

KÄLTE
auf Zeit



TRANE®

Wozu Mietkälte?

„Meine Kunden wollen keine Bohrmaschine kaufen, sie brauchen ein Loch in der Wand!“

Was die Werkzeugbranche schon lange erkannt hat, das beginnt sich auch in der Klima- und Kältetechnik durchzusetzen: Manchmal wird Kühlleistung nur für einen bestimmten Zeitraum benötigt. Es gibt verschiedenste Gründe, warum zusätzliche Kapazitäten nötig werden. Das reicht von jahreszeitlich bedingten Produktionsspitzen, zusätzlich nötigen Kälteleistungen im Sommer, beim Umbau von bestehenden Anlagen oder geplanten Wartungsphasen bis zur Soforthilfe beim Ausfall von bestehenden Systemen.

Alle diese Fälle haben eines gemeinsam:

Die Kühlleistung wird benötigt, nicht die Kältemaschine.



PRAXISBEISPIELE

MIETEN STATT KAUFEN:

Wo Dienstleistungen, Leasingmodelle oder Mietlösungen für kurzfristige Spitzenabdeckung in Unternehmen heute schon etabliert sind.

- Fuhrparkleasing
- Software-as-a-Service (SaaS)
- Gebäudereinigung
- Personalleasing
- Einsparcontracting
- Cloud-Speicher
- Catering-Services
- Druckerei



Wann temporäre Kühllösungen passend sind

1. Abdeckung von Kapazitätsspitzen

- Bei typischer Saisonware – Lebensmittelproduktion
- Bei schwankender Nachfrage bei gleichbleibenden Anforderungen an die Prozessqualität – Pharma, Chemie und Kunststoff
- Bei dringenden Bestellungen und unerwarteten Auftragsvolumina – Automobilzulieferer, Konsumgüterindustrie

2. Saisonales Kühlen

- Zur Aufrechterhaltung einer konstanten Innentemperatur für die Produktion in der warmen Jahreszeit – Produktions- und Lagerhallen, Büros und Geschäftsräume
- Zur Ermöglichung von Veranstaltungen zu jeder Jahreszeit – Zeltfeste im Sommer, Eisbahnen im Winter

3. Neu- und Umbauten

- Wenn Verlagerung oder Umbau bestehender Infrastruktur geplant wird – Industrieproduktion, Bürogebäude, Logistikzentren
- Wenn neue Gebäude bereits in Betrieb gehen sollen, ehe die fix installierte Lösung die volle Leistung erbringen kann – Produktions- und Lagerhallen

4. Überbrückung im Notfall

- Falls Unerwartetes geschieht, wie ein Unfall, ein System Schaden oder eine Naturkatastrophe – für Aufrechterhaltung des Betriebs und Absicherung der Kühlkette
- Falls wichtige Betriebsfunktionen im Notfall oder bei Wiederaufbau gesichert werden müssen – Rechenzentren, Gesundheitseinrichtungen, Kühlhäuser

Fallbeispiele für temporäre Lösungen

Lebensmittelherstellungsspitzen

- Lebensmittel sind Saisonware: Zu unterschiedlichen Jahreszeiten fallen unterschiedliche Kühlbedürfnisse an. Mietkälte ist hier die richtige Lösung, um zu Spitzenzeiten für die richtigen Kühlkapazitäten zu sorgen, ohne das Kapital ganzjährig in nicht ausgelasteten Großanlagen binden zu müssen. Zudem fallen Wartungs- und Instandhaltungskosten weg.
- Extra-Plus: Mobile Kälte unterstützt bei der Dokumentation der Kühlkette durch digitale Datenaufzeichnung.



Blumenhandel

- Sowohl fertige Blumen als auch im Wachstum befindliche Pflanzen und Blumenwiebeln sind empfindliche, lebendige Produkte. Bei Aufzucht und Transport müssen klare Regeln befolgt werden, damit die Blumen pünktlich blühend im Geschäft landen. Mietkälte sorgt dafür, dass Blumen erst dann blühen, wenn sie blühen sollen!
- Extra-Plus: Mobile Kälte sorgt dafür, dass Valentinstag und Muttertag pünktlich stattfinden können.



Rechenzentren

- IT- und Serverräume sind die sensibelsten Bereiche eines Geschäftsgebäudes. Hier sind neben dem verlässlich funktionierendem Kühlsystem eine Back-up-Lösung sowie die Integration ins Gebäudemanagement nötig. Im Schadensfall, bei Übersiedlungen oder Umbauarbeiten hilft Mietkälte dabei, den Geschäftsbetrieb trotzdem aufrechtzuhalten.
- Extra-Plus: Mit einer mobilen Lösung können die Server selbst bei Notfällen wie Wasserschäden in anderen Räumen weiter betrieben werden.



Hotels

- Temperierte Zimmer und Veranstaltungsräume sind heute unabdingbare Voraussetzung für den Tourismus. Wenn sich zum Start der Saison eine Reisegruppe ankündigt, sich die Klimaanlage bei Inbetriebnahme jedoch als fehlerhaft erweist, kann nur mehr eine Mietlösung die Saison retten.
- Extra-Plus: Temporäre Kühlung ermöglicht die abschnittsweise Sanierung von Zimmertrakten.



Worauf bei der Auswahl eines Anbieters zu achten ist

Schnelligkeit

Die rasche und verlässliche Installation ist bei Mietkälte unabdingbar. Vereinbaren Sie Zeitfenster mit dem Anbieter, klären Sie Installationszeit und -dauer im Vorfeld ab.

Service

Im Bedarfsfall muss ein Servicetechniker des Anbieters innerhalb kürzester Zeit vor Ort sein. Lassen Sie sich zeigen, wo die Niederlassungen des Anbieters sind und wie seine Serviceorganisation aufgebaut ist.

Geräteangebot

Für die vielfältigen Anforderungen im Bereich der Kühl- und Kälteleistungen braucht es ein differenziertes Angebot an Geräten und Technologien. Prüfen Sie, ob der Anbieter tatsächlich das volle Spektrum aus einer Hand bieten und dabei auf eine moderne Geräteflotte zugreifen kann.

Wirtschaftlichkeit

Auch bei temporären Lösungen spielt die Effizienz eine wichtige Rolle. Vergleichen Sie verschiedene Angebote hinsichtlich des nötigen Energieeinsatzes und der anfallenden Kosten.

GERÄTEBEDARF FÜR MIETKÄLTE

Was der Vermieter anbieten können muss, um alles aus einer Hand liefern zu können.

- Kaltwassersätze
- Klimageräte
- Wärmepumpen
- Airhandler
- Dachklimageräte
- Generatoren
- Wärmetauscher
- Pumpenmodule
- Zubehör



To-do-Liste

Vier Themen, die vor dem Einsatz von Mietkälte einfach zu klären sind

1. KÜHLBEDARF ERMITTELN:

Wie groß ist der Raum, der gekühlt werden muss? Welches Temperaturniveau ist nötig? Welche Kälteleistungen sind schon vorhanden?

- ▶ Auf Basis dieser Informationen errechnen die Experten von TRANE die erforderliche Leistung.

2. KÜHLGEGENSTAND DEFINIEREN:

Was muss gekühlt werden? Geht es um die punktuelle Einbringung von Kälte oder um die Temperierung eines ganzen Prozesses? Wie ist die Kühlkette definiert, die eingehalten werden muss?

- ▶ Mit diesen Informationen wählen die Experten von TRANE die passende Kühltechnik.

3. KÜHLORT VORBEREITEN:

Wie viel Platz habe ich für zusätzliche Kühlsysteme? Wie ist die Bodenbeschaffenheit, für den Fall, dass ein Kaltwassersatz erforderlich ist? Welche Anschlüsse habe ich zur Verfügung?

- ▶ Dank dieser Informationen können die Experten von TRANE sehen, ob die benötigte Lösung auch installierbar ist.

4. KÜHLZEIT KLÄREN:

Wann brauche ich die zusätzliche Kälteleistung? Wie lange wird die mobile Lösung im Einsatz sein? Wird sie nur einmalig oder wiederkehrend benötigt?

- ▶ Die Experten von TRANE wissen, welche Variante in jedem der Einsatzfälle die effizienteste ist.

Häufige Fragen & schnelle Antworten

FRAGE:

Muss ich bei Mietkälte für einen eigenen Stromanschluss sorgen?

Nein – im niedrigeren Leistungsbereich reicht eine CEE-Steckverbindung, im höheren Leistungsbereich ist ein eigener Kabelanschluss nötig. In jedem Fall hat Ausfallsicherheit oberste Priorität.

- Tipp: Klären Sie im Erstgespräch ab, was für die Stromversorgung der Kältemaschine nötig ist. TRANE nimmt jeden einzelnen Fall unter die Lupe und berät Sie auch bei der richtigen Wahl.



FRAGE:

Wie weit darf eine Kältemaschine entfernt stehen, gibt es da eine Obergrenze? Wie viel Platz wird benötigt?

Es gibt keine Obergrenze. Allerdings sollten die Schlauchverbindungen aus Energieeffizienzgründen immer möglichst kurzgehalten werden: Je länger der Schlauch, desto höher die benötigte Pumpleistung und desto höher auch die Druckverluste.

- Tipp: Halten Sie für das Erstgespräch einen Gebäudeplan bereit. Der TRANE-Berater kann sich so rasch einen Überblick verschaffen und schneller die effizienteste Lösung präsentieren.



FRAGE:

Was passiert mit der Abwärme aus der mobilen Kälteproduktion? Muss diese weggekühlt werden?

Kältemaschinen brauchen eine definierte Menge an Frischluft. Die Abwärme, die in einem geschlossenen Raum produziert wird, ist von der Gesamtzahl aller Geräte in diesem Raum abhängig. Das betrifft Beleuchtung, Computer und Klimaanlage, es müssen aber auch die anwesenden Personen miteingerechnet werden.

- Tipp: Sammeln Sie die verfügbaren Informationen über vorhandene Wärmequellen und die Situation vor Ort. Die TRANE-Berater können so schon im Vorfeld einschätzen, ob zusätzliche Maßnahmen nötig sind, um Hitzestau garantiert zu vermeiden.





TRANE®

TRANE GMBH

CAMPUS 21, LIEBERMANNSTRASSE FO 201

2345 BRUNN AM GEBIRGE

TEL.: 02236 378400

FAX: 02236 378400-40

MAIL: AUSTRIA@TRANE.COM

WEB: WWW.TRANE.COM

TRANE (SCHWEIZ) GMBH

INDUSTRIESTRASSE 28

CH-8108 DÄLLIKON

TEL.: +41 44 745 30 30

MAIL: INFO@TRANE.CH

WEB: WWW.TRANE.COM